

aus: Mindener Tageblatt v. 22.09.10

Goldene Profess im Dom

Zur Person: Schwester Bernadette Maria feiert



Provinzoberin Schwester M. Martha, Schwester Bernadette Maria, Generaloberin Schwester Katharina Maria während der Erneuerung ihrer Gelübde (v.l.). | Foto: Arnold Weigelt

Schwester Bernadette Maria vom Orden der Armen-Schwestern vom Heiligen Franziskus feierte im Hochamt des Domes ihre Goldene Profess. Vor der Generaloberin Schwester Katharina Maria aus Aachen, der Provinzoberin Schwester M. Martha aus Düren sowie vieler Mitschwestern und Gottesdienstbesuchern erneuerte sie ihre Gelübde (Armut, Keuschheit, Gehorsam), die sie bereits 1960 abgelegt hatte.

Die 1936 als Erika Heim in Frankfurt am Main geborene begann 1958 im damaligen Provinzhaus in Frankfurt ihr Noviziat. Nach Mainz, Koblenz, Siegburg, Altenhagen, Bielefeld, Bad Salzschlirf und Köln ist seit 2004 Minden ihre Heimat, wo sie seit dieser Zeit als Oberin ihres Konventes und hauptsächlich im St. Michaelshaus, Alten- und Pflegeheim wirkt.

Nach nunmehr über 50-jähriger Zugehörigkeit in der Ordensgemeinschaft gilt auch heute noch ihre Aussage: "Meine Arbeit im Dienste der Armen, Alten und Kranken macht mir Freude, ich fühle mich wohl im Kloster und würde meine 1958 getroffene Lebensentscheidung noch einmal so treffen."

Nach dem Schwester Bernadette Maria im Hochamt, das von Propst am Dom Roland Falkenhahn und drei Mitbrüdern zelebriert wurde, ihre Gelübde erneuert hatte, feierte sie mit vielen Gratulanten beim Sektempfang im Kreuzgang des Domes und anschließender Feier im St. Michaelshaus, Alten- und Pflegeheim ihr großes Jubiläum. (awe)